

Die Entkeimung von Mais und Getreide zur Gewinnung von Del.

Im Mai vorigen Jahres wurden betan... die ersten Versuche gemacht, um gewöhnlichen Mais zu entkeimen. Ihr über Erwarten günstiges Ergebnis führte zur obligatorischen Entkeimung des Maises durch die Mühlen. Im Dezember des gleichen Jahres schritt man hierauf zur Entkeimung des Getreides, dessen Ausbeute jedoch weit hinter der des Maises zurückbleibt. Die Ausbeute an Keimen stellt sich nämlich bei Mais auf 10, bei Weizen dagegen nur auf $\frac{1}{2}$, und bei Roggen auf 1%. Die folgenden, den „Mitteilungen der Kriegsgetreidewerksanstalt“ entnommenen Angaben mögen zeigen, welchen Umfang die Keimgewinnung bisher genommen hat. **Mais:** Zur Entkeimung gelangten bis zum 28. Februar d. J. 105,222,864 Kilogramm, Menge der gewonnenen Keime 10,156,000 Kilogramm, Menge der bisher davon verarbeiteten Keime 9,061,920 Kilogramm. Aus den Keimen wurden erzeugt: Maiskeimöl 1,096,555 Kilogramm = 12%, Maiskeimfuchen 4,520,978 Kilogramm und Maiskeimschrott 3,279,871 Kilogramm = 86%. **Getreide:** Menge der bis Ende April d. J. abgeforderten Keime 236,116 Kilogramm, davon wurden in den Delmabriken verarbeitet 5929 Kilogramm. Aus den Keimen wurden erzeugt: Getreidekeimöl 300 Kilogramm = 5.06%, Getreideschrot 4897 Kilogramm = 82.59%. Aus den von ungefähr 500 Mühlen gelieferten Keimen wurde Del gewonnen. Das Del ist nicht nur zu allen technischen Zwecken verwendbar, sondern als halbtrocknendes Del auch zur Streckung von Leinöl und kann ferner durch Behandlung mit Wasserstoff (Fetthärtungsprozess) in ein gut genießbares weißes Speisefett überführt werden.